

Mitgliedsbeiträge:

- Einzelmitglied
Mindest-Jahresbeitrag
20,00 EUR
- Ehepaare
Mindest-Jahresbeitrag
30,00 EUR
- Firmen/Institutionen
Mindest-Jahresbeitrag
50,00 EUR

Jede höhere Beitragszahlung ist uns herzlich willkommen!

Spendenkonto:

Volksbank Euskirchen
BLZ 382 600 82
Kto.-Nr. 0103 155 010

Kreissparkasse Euskirchen
BLZ 382 501 10
Kto.-Nr.: 1031772

Gerne stellen wir für Ihre Spende eine absetzungs-fähige Quittung aus. Bei einem Betrag bis zu 200,- € gilt auch der Kontoauszug, bzw. eine Kopie desselben.

Ihre Ansprechpartner:

Herr Schaeben (Vorsitzender)

Tel. u. Fax: 0 22 51 – 25 26

Frau Balzer

Tel. 0 22 51 - 90-11 60

Fax 0 22 51 - 90-10 90

Mail: ebalzer@marien-hospital-euskirchen.de

Beitrittserklärung + Ein-zugsermächtigung

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Bank	
BLZ	
Konto-Nr.	
Datum	

Hiermit trete ich dem Förderverein des Marien-Hospitals Euskirchen bei und ermächtige ihn, den von mir/uns zu entrichtenden Jahresbeitrag zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Unterschrift:

--

Förderverein des



Marien-Hospitals



Euskirchen e.V.



www.marien-hospital.com

Mitglied werden im „Förderverein des Marien-Hospitals-Euskirchen e.V.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Leistungsfähigkeit der Stiftung Marien-Hospital Euskirchen ist schon vielen Menschen zu Gute gekommen. Auch in Zukunft sollen die Qualität und der gute Ruf dieser Institution gesichert werden. (Dem Marien-Hospital Euskirchen wurde erfolgreich das „KTQ-Zertifikat“ – Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen – verliehen.)

Daher ist eine unserer wesentlichen Zielsetzungen die Förderung und Unterstützung aller Maßnahmen zur Betreuung und Versorgung der Patienten und der Heimbewohner in den Einrichtungen der Stiftung Marien-Hospital Euskirchen.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine engere Beziehung zwischen dem Krankenhaus, den Alteinrichtungen und der Bevölkerung herzustellen und einen lebendigen Gedankenaustausch mit Anregungen, Wünschen und Vorstellungen zu bewirken.

So können SIE helfen!

Werden Sie Mitglied in unserem Verein! Aber auch schon Ihre einmalige Spende unterstützt die Altenpflegeeinrichtungen und das Krankenhaus.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein des Marien-Hospitals Euskirchen e.V.

Frz.-Gg. Schaeben

Dr. G. Trommer

E. Balzer

W. Heimbach

W. Gerhards

Die konkreten Aufgaben des Vereins sind u. a.:

- Durchführung bzw. Organisation von Informationsveranstaltungen mit Themen aus den Bereichen des Gesundheitswesens und der Altenhilfe.
- Planung von Freizeitaktivitäten und Kulturveranstaltungen für die Bewohner der Altenpflegeeinrichtungen.
- Unterstützung und finanzielle Förderung des Marien-Hospitals Euskirchen und der Altenpflegeeinrichtungen bei der Beschaffung von medizinischen Einrichtungen und sonstiger Ausstattung.
- Betreuung der Patienten und alten Menschen der Einrichtungen der Stiftung Marien-Hospital Euskirchen, soweit diese nicht durch die vertragliche Pflege abgedeckt ist.

Für die Mitglieder gibt es u. a. folgende Angebote:

- Einladung zu allen Veranstaltungen des Vereins
- Information der Mitglieder über aktuelle Fragen der medizinischen Versorgung und die Entwicklung des Krankenhauses sowie der Pflegeeinrichtungen.

Wussten Sie schon?

Marien-Hospital Euskirchen

- Seit 1863 besteht das Marien-Hospital Euskirchen
- 431 Betten stehen den Patienten zur Verfügung
- ca.1.000 Mitarbeiter/-innen bemühen sich um das Wohl der Patienten/-innen
- im Jahr werden ca. 14.000 Patienten/-innen betreut

- als Akademisches Lehrkrankenhaus der Uni Bonn bildet das Marien-Hospital angehende Ärzte und Ärztinnen aus
- das MHE verfügt über 7 hauptamtliche Fachabteilungen und 2 Belegabteilungen:
 - Anästhesie und operative Intensivmedizin
 - Chirurgische Abteilung
 - Gynäkologisch-geburtshilfliche Abteilung
 - Innere Abteilung mit Kardiologie
 - Neurologie
 - Abteilung für klin. Psychiatrie und Psychotherapie mit Tagesklinik
 - Radiologische Abteilung
 - Hals-Nasen-Ohren-Abteilung (Belegabt.)
 - Augen-Chirurgie (Belegabt.)

Des Weiteren betreibt die Stiftung folgende Häuser:

Altenzentrum Tuchmacherweg/Nahestraße

- „Theodor-Roevenich Haus“ und „Geschwister Müsch Haus“ mit insgesamt 91 Pflegeplätzen und 71 Altenwohnungen
- „Resi-Stemmler Haus“ mit 48 Pflegeplätzen für demenziell erkrankte Menschen

Altenwohnungen Gottfried-Disse Straße 36

- „Dechant-Vogt Haus“
- Konzept des „Betreuten Wohnens“ mit 35 Wohnungen unterschiedlichster Größe

Seniorenwohnungen

- Gerberstraße 39 (14 Wohnungen)

außerdem gibt es noch:

- Essen auf Rädern (Tel. 0 22 51 - 90 10 10)
- Hausnotrufsystem (Tel. 0 22 51 – 90 10 10)
- Suchtklinik St. Martin (Tel. 0 22 51 – 94 77-0)
- Krankenpflegeschule (75 Plätze)